131788 - Ist es erlaubt den Koran zu rezitieren, ohne seine Bedeutung zu verstehen?

Frage

Ist es erlaubt den Koran zu rezitieren, ohne seine Bedeutungen zu verstehen?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

„Ja, es ist erlaubt, dass der gläubige Mann und die gläubige Frau den Koran rezitieren, auch wenn sie die Bedeutung nicht verstehen. Jedoch sollen sie darüber sorgfältig nachsinnen und versuchen ihn zu verstehen, bis sie ihn verstehen. Sie sollen auch die Tafsir-Bücher nachschlagen, wenn sie genug Verständnis haben, so dass sie in diesen nachschlagen können. Man soll die Tafsir-Bücher und Bücher der arabischen Sprache nachschlagen, so dass man von ihnen profitiert. Außerdem soll man die Gelehrten über das fragen, was einem unklar ist. Gemeint ist, dass man sorgfältig nachsinnt, da Allah -gepriesen und erhaben sei Er- sagte:

„(Dies ist) ein gesegnetes Buch, das Wir zu dir hinab gesandt haben, damit sie über seine Zeichen nachsinnen und damit diejenigen bedenken, die Verstand besitzen.“ [Sad:29]

So soll der Gläubige nachsinnen, was bedeutet, dass er sich um die Rezitation kümmern, über ihre Bedeutung nachdenken und sie verstehen soll. Und dadurch profitiert er! Und wenn er nicht von der gesamten Bedeutung profitiert, profitiert er (wenigstens) von vielen Bedeutungen. So soll er nachsinnen und verstehen -und die Frau genauso -, bis er von der Rede seines Herrn profitiert und bis er Seinen Willen erkennt und danach handelt. Allah -gepriesen sei Er- sagte:

„Denken sie denn nicht sorgfältig über den Koran nach? Oder sind an (diesen) Herzen deren Verriegelungen (angebracht)?“ [Muhammad:24]

Unser Herr -der Mächtige und Gewaltige- treibt und spornt uns an, über Seine Rede -gepriesen sei

Er- nachzudenken und nachzusinnen. Wenn also der gläubige Mann oder die gläubige Frau Allahs Buch lesen, ist es für sie vorgeschrieben darüber nachzusinnen, nachzudenken und auf das, was sie lesen, aufmerksam zu sein, so dass sie von der Rede Allahs profitieren, sie verstehen und nach dem handeln, was sie davon wissen. Dafür sollen sie sich auch die Tafsir-Bücher als Hilfe nehmen, welche die Gelehrten verfasst haben, wie „Tafsir Ibn Kathir“, „Tafsir Ibn Jarir“, „Tafsir Al-Baghawi“, „Tafsir Asch-Schaukani“ und weitere Tafsir-Bücher. Auch sollen sie von den Büchern der arabischen Sprache profitieren. Genauso sollen sie die Gelehrten fragen, die für ihr Wissen und ihren Vorzug bekannt sind, und sie über das fragen, was für sie unklar ist.“

Der ehrenwerte Schaikh ‘Abdul’aziz Ibn Baz -möge Allah ihm barmherzig sein-